

„MEIN KIND HÖRT NICHT“

Hier findest du die Zusammenfassung der Inhalte nochmal zum Nachlesen.

Du bist nicht allein

Viele Eltern kennen das Gefühl: „Ich rede, aber mein Kind hört nicht.“
Du machst nichts falsch. Es gibt gute Gründe, warum Kinder nicht reagieren.

Du darfst aufhören zu zweifeln und anfangen, anders hinzusehen.



Warum Kinder scheinbar nicht hören

Kinder hören oft nicht, weil sie:

- vertieft spielen und noch „umsteigen“ müssen
- Sprache wörtlich verstehen („Kommst du jetzt?“ = „Nein“ ist okay)
- emotional überfordert sind

Manchmal hören sie nicht, weil sie mit dir verbunden bleiben wollen.



Kontakt vor Inhalt

Geh zu deinem Kind. Sprich mit Augenkontakt, ruhiger Stimme, klarer Ausstrahlung.
Dann kommt die Botschaft auch wirklich an.

Erst Verbindung – dann die Aufforderung.



Sag, wie du es haben möchtest

Statt „Nicht schreien!“ sag „Sprich bitte leise mit mir.“
Keine verkleideten Fragen oder unverständliche Floskeln.

Kinder brauchen klare, positive und eindeutige Sprache.



Deine Mimik spricht mit

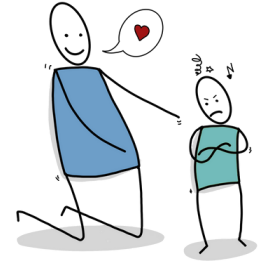
Kinder lesen Gesichter oft mehr als Worte.
Dein Gesicht darf ruhig, weich, zugewandt sein.



Bevor du sprichst: atme durch – entspanne – schau dein Kind an.

Wenn dein Kind trotzdem nicht reagiert

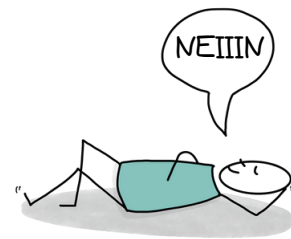
Nicht wiederholen, sondern hingehen und handeln.
Ruhig bleiben, in Kontakt treten, liebevoll leiten.



Leitung heißt: *Du gibst Orientierung – nicht Kontrolle.*

Wenn dein Kind „Nein“ sagt

Widerstand ist Entwicklung – kein Angriff.
Benenne, was du siehst: „Du willst das gerade nicht.“



Bleib bei dir und nicht im Machtkampf. Gib echte Wahlmöglichkeiten.

Verbindung zählt, nicht Perfektion

Es geht nicht darum, dass dein Kind immer „funktioniert“.
Es geht darum, wie du bleibst, wenn es schwierig wird.



Dein Kind braucht keine perfekten Eltern – sondern welche, die in Beziehung bleiben.